

Für den politischen Theil:
J. Steinbach, i. B.,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratenthell:
G. Kriesen in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster

Jahrgang.

werden angenommen
in Posen bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei G. H. Schell, Hoflieferant,
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
O. A. Kisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmstraße 8,
in Gnesen bei J. Chraplewski,
in Meseritz bei J. Kallias,
in Breschen bei J. Jodowski
u. b. d. Inserat-Annahmestellen
von G. J. Danks & Co.,
Haasenstein & Vogler, Rudolf Wisse
und „Zentraldruck“.

Nr. 681

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentags drei Mal,
an den auf die Sonn- und Feiertage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal,
an Sonn- und Feiertagen ein Mal. Das Abonnement beträgt viertel-
jährlich 4.50 M. für die Stadt Posen, 5.45 M. für
ganze Preussisch-Posen. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen
der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reichs an.

Dienstag, 30. September.

1890

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 29. Sept. Die Vorbereitungen anlässlich der
Ankunft des Kaisers Wilhelm schreiten rüstig fort. Unter
den bereits fertigen Dekorierungen fallen diejenigen bei der
Zollamtsbrücke, dem Eintritte in die eigentliche Stadt, und
diejenige bei der Mariahilferlinie, dem Austritte aus der Stadt,
auf. Auch die Vorbereitungen in den Vorortgemeinden Fünf-
haus, Rudolfsheim und Penzing werden eifrig betrieben. Auf
dem Wiener Gemeindegebiete wurden 11 Tribünen errichtet.

Wien, 29. Sept. Nach Meldung aus Würzburg
werden Kaiser Wilhelm und Franz Josef mit den übrigen
fürstlichen Jagdgästen am 1. Oktober 6 1/4 Uhr Abends mit-
telegraphischer Separatzug in Neuberg eintreffen und zu Wagen nach
Würzburg weiterreisen, wo die Ankunft 7 1/4 Uhr Abends er-
folgt. Jeder Empfang bei der Ankunft ist verboten. Dem
Vernehmen nach werden an drei Tagen Treibjagden abgehal-
ten werden; ein vierter Jagdtag ist für den Pirschgang be-
stimmt. Das Wetter ist augenblicklich prachtvoll. Die
Rückreise des Kaisers Wilhelm dürfte nach den bis jetzt
getroffenen Bestimmungen über Gieslau und Passau erfolgen.

Haag, 29. Sept. Der König war in den beiden
letzten Tagen das Bett zu hüten genötigt, die beiden Ärzte
Dr. Vinckhuyzen und van Blaanderen traten deshalb heute im
Schloß Loo mit Professor Dr. Rosenstein zu einer Konsulta-
tion zusammen.

Haag, 30. Sept. Wie verlautet, haben die Kräfte des
Königs neuerdings abgenommen, der König mußte sich der
Erledigung der Regierungsgeschäfte enthalten, und habe während
der letzten Tage das Bett hüten müssen. Auch sein Appetit
sei fast gänzlich geschwunden. Das Resultat der heutigen
Arztbesprechung ist noch unbekannt.

Bern, 29. Sept. Der Bundesrath gab heute im
Nationalrath in Betreff der Wiedereinsetzung der früheren
Regierung im Tessin folgende Erklärung ab: „Wir hoffen,
nach Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Tessin, den
Kommissar beauftragen zu können, die Regierung wieder ein-
zusetzen. Das ist unsere Absicht; aber die Vorsicht erlaubt
uns nicht, heute einen endgültigen Entscheid zu fassen, welchen
gebieterische Umstände uns zu widerrufen zwingen könnten.“

Rom, 29. Sept. Nach einer Meldung der „Agenzia
Stefani“ aus Asten ist der Generalresident Italiens bei dem
Könige Menelik, Graf Salimbeni, in Antoto angekommen.

Paris, 29. Sept. Wie die Morgenblätter berichten,
sagte der Minister des Aeußern Ribot in der Rede vor seinen
Wählern in Saint Omer, Frankreich, seiner Kraft sich bewußt,
habe das Recht stolz zu sein, gleichwohl bleibe es friedlich;
das Ausland erkenne das gegenwärtige Regime als festestes
und dauerhaftestes an. Am Schlusse seiner Ausführungen
kündigte der Minister an, daß die Regierung demnächst ein
Gesetz betreffend die Entfestigung von Saint Omer einbringen
werde.

Paris, 30. Sept. Die Morgenblätter zufolge hat
der verhaftete Börsenspekulant Arnould, an welchen die
Rancher Lügendepesche über einen Grenzwissenschaftenfall adressirt
war, eingestanden, bereits im April vorigen Jahres zwecks
Börsenmanövern derartige Depeschen abgesendet zu haben.

Calais, 29. Sept. Hier sind 70 Tüllfabriken geschlossen
und dadurch gegen 4000 Arbeiter beschäftigungslos. Delegirte
der Nottinghamer Trades Unions überbrachten den Streiken-
den 3000 Pfd. Sterl.

Brüssel, 29. Sept. Stanley wird mit seiner Gemahlin,
aus der Schweiz kommend, heute oder morgen hier eintreffen
und vom Könige empfangen werden. Nach einem Aufenthalte
von einigen Tagen wird sich derselbe nach London begeben.

Madrid, 29. Sept. Die amtliche Zeitung veröffentlicht
ein königliches Dekret, daß die Regierung zur Ausgabe von
875 Millionen Pesetas kubanischer fünfprozentiger Pfand-
verschreibungen (billetes hipotecarios) ermächtigt. Diefelben
sind in 50 Jahren rückzahlbar und werden durch die Zoll-
und Steuer-Einnahmen Kubas und durch die spanische Nation
garantirt. Von diesem Betrage werden 170 Millionen zur
Zahlung der kubanischen schwebenden Schuld und eines Theiles
der kubanischen Kriegsschulden verwendet; 705 Millionen sind
zur Konversion der kubanischen Pfandverschreibungen (billetes
hipotecarios) von 1886 und anderer kubanischer Schulden
bestimmt. Das Datum der Emission und die Bedingungen
der Konversion werden noch bekannt gegeben werden. Die
Regierung fordert zum 15. Oktober zu Zeichnungen auf obige
170 Millionen zum Kurse von 95 auf.

London, 29. Sept. Alderman Savory ist von der
Gemeinschaft der Aldermen einstimmig zum Lord-Mayor für
das nächste Jahr gewählt worden.

London, 29. Sept. Der ehemalige Gouverneur von
Helgoland Barkley ist gestorben.

Tipperary, 29. Sept. Prozeß gegen O'Brien und
Genossen. Bei Eröffnung der heutigen Sitzung erklärt der
Verteidiger Healy, daß er morgen im Namen der übrigen
Verteidiger den obersten Gerichtshof in Dublin auffordern
wird, ein Mandat zu erlassen, den Prozeß vor den Magistrats-
behörden nicht weiterzuführen, da diese gegen die Angeklagten
eingenommen seien. Der Staatsprokurator beantragt eine
Vertagung, um sich mit dem Generalstaatsprokurator zu be-
rathen. Die Sitzung wird auf eine Stunde vertagt. Nach
Wiedereröffnung der Sitzung erklärt der Staatsprokurator, er
werde die Verhandlungen fortsetzen.

Belgrad, 29. Sept. Die „Agence de Belgrade“ be-
stätigt das gestern gemeldete Wahlergebnis und fügt hinzu,
daß mehrere Liberale, sowie Garashanin, ihre Wahl nur dem
Prinzip der Minoritätsvertretung verdanken.

Hamburg, 29. Sept. Die Postdampfer „Suevia“ und
„Slavonia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft
haben, von New York kommend, ersterer heute 3 1/2 Uhr
Morgens Dover, letzterer gestern Nachmittag Gravesend passirt.

Lokales.

Posen, den 30. September.

— u. Auf allen kaiserlichen Postämtern werden die Schalter
vom 1. Oktober bis ult. März erst um acht Uhr Morgens geöffnet.

Aus dem Gerichtssaal.

Posen, 29. Sept. [Schwurgericht.] Die Verhandlung in
der Strafsache gegen den Arbeiter Anton Eiermann aus Jersik
wegen Raubes mußte vertagt werden, weil ein Belastungszeuge
nicht erschienen war.

Marktberichte.

Bromberg, 29. September. (Bericht der Handelskammer.)
Weizen: gesunde mittel Qual. 176—185 M., feinstes über Notz.
— Roggen nach Qualität 150—158 M., feinstes über Notz.
— Gerste nach Qualität 125—140 M. — Futtererbsen 135—140
M., Kocherbsen 150—160 M. — Hafer nach Qual. 125—135
M. — Spiritus 50er Konium 61.50 M., 70er 41.50 Mark.

Marktpreise zu Breslau am 29. September.

Festsetzungen der städtischen Markt- Deputation.	gute Höchst- Niedrigst- M. Pf.	mittlere Höchst- Niedrigst- M. Pf.	gering. Waare Höchst- Niedrigst- M. Pf.
Weizen, weißer n.	20 10	19 90	19 50
Weizen, gelber n.	20 10	19 80	19 50
Roggen	18 —	17 50	17 30
Gerste	16 70	16 20	15 50
Hafer alter	13 20	13 —	12 80
ditto neuer	18 —	17 50	16 50
Erbsen	18 —	17 50	16 50

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.
Kaps, per 100 Kilogramm, 23.80 — 21.80 — 19.30 Mark.
Winterrüben 23.30 — 21.20 — 18.80 Mark.

Breslau, 29. Sept. (Allfälliger Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen per 100 Kilogramm — Gef. — Str., ab-
gelaufene Kündigungsscheine. — Per Septbr. 175.00 Gd., Septbr.-
Oktober 173.00 Gd., Oktober-November 169.00 Gd., November-
Dezember 167.00 Gd., Dezember-Januar 167.00 Gd., April-Mai
163.00 Gd. — Hafer (per 100 Kilogramm) — Per September
132.00 Br., September-Oktober 130.00 Gd., November-Dezember
128.00 Br. — Rüben (per 100 Kilogramm) — Per September
66.00 Br., September-Oktober 65.00 Br., November-Dezember
— Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 und
70 Mark Verbrauchsabgabe. Per September (50er) 61.50 Br.,
(70er) 41.50 Br., September-Oktober — Zink (per 50 Kilo-
gramm) Sept.

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.	27. September.	29. September.
fein Brodrassnade	—	—
fein Brodrassnade	—	—
Gem. Raffinade	—	—
Gem. Melis I.	27.00 M.	26.75 M.
Krystallzucker I.	—	—
Krystallzucker II.	—	—
Melasse Ia.	—	—
Melasse IIa.	—	—
Tendenz am 29. September, Vormittags 11 Uhr: Still.		
B. Ohne Verbrauchssteuer.	27. September.	29. September.
Granulirter Zucker	—	—
Rohrzud. Rend. 92 Proz.	17.20—17.40 M.	16.85—17.20 M.
ditto Rend. 88 Proz.	16.25—16.50 M.	16.20—16.45 M.
Rachpr. Rend. 75 Proz.	13.50—14.50 M.	13.50—14.50 M.
Tendenz am 29. September, Vormittags 11 Uhr: Schwach.		

Angekommene Fremde.

Posen, 30. September.

Grand Hotel de France. Die Kaufleute Padermann aus
Wongrowitz, Wegans aus Berlin, Selbiger aus Leipzig und Alt-

wasser aus Lübeck, Schauspieler Skirmunt u. Frau aus Warschau,
Rittergutsbesitzer Jatzewski aus Ostfriesland und Arzt Dr. Jostowski
aus Kempen.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer
Major von Winterfeld aus Brzpendowo und Sarrazin aus Snie-
cista, Hauptmann Biez aus Ostrowo, Lieutenant Lange aus Posen,
Offizier-Inspktor Balthaus aus Breslau, die Kaufleute Stille aus
Berlin, Dofowicz aus Wollstein, Streubel aus Rottbus, Krause
aus Leipzig, Stern und Wunt aus Frankfurt a. M., Senft aus
Steglich, Wissenbach aus Weblar, Rothardt, Liebert und Bresler
aus Berlin.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Ober-Reg.-Rath
Sad mit Familie aus Halle a. S., die Superintendenten Warnitz
aus Oboornik und Sarau aus Bromberg, Stabsarzt Müller aus
Altenstein, Offizier von Liebermann mit Bedienung aus Deutsch-
Eylau, die Lieutenants Krüger aus Psoerten und Barisch aus
Halbendorf-Striegau, Port.-Fähn. Nießen aus Posen, die Ritter-
gutsbesitzer Frau Bienen aus Gr. Elkingen, Major von Hellendorf
aus Gomarzewo, von Martini aus Lufow u. Uble aus Gorgewo
(Mitschewalden), Apothekenbesitzer Reklaff mit Frau aus Posen,
Privatier Jordan mit Frau aus Paris, Fabrikbesitzer Becher aus
Magdeburg, Fabrikant Pfeiffer aus Rostock, die Kaufleute Brück
aus Lübeck, Tschmer aus Danzig, Hoffmann aus Schwiebus, Peter
und Gärtner aus Berlin, Bruch aus Hildesheim, Lamprecht aus
Hannover und Lührs aus Königsberg i. Pr.

Stern's Hotel de l'Europe. Fräulein Bogt und Fräulein
Bollmann aus Halle b. S., Einjähr. Freim. Golisch aus Posen,
Gutsbesitzer Schneider aus Myslonkowo, die Kaufleute Schulen-
burg aus Berlin, Cung aus Frankfurt a. M. und Sandmann aus
Dresden, Privatier Sorgenfrei aus Wien und Fabrikant Hoff-
stetter aus Sachhausen.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Gutsbesitzer
Reinisch aus Manowice, Kommissionsrath Hezmann aus Schrimm
die Lehrer Gaertel und Schwchow aus Wollstein, Privatier Mly-
narczyk und Kaufmann Mlynarczyk aus Raschtow und Sekretär
Bajchorka aus Posen.

Hotel de Berlin (W. Kamieski). Die Rittergutsbes. b. Ma-
jewski aus Kobylec und Graf Smilecki aus Kowicz, Frau Jösch
aus Magdeburg, Frau Wiberfeld aus Altona, die Kaufleute Bul-
meyer aus Kempen, Ohlewski aus Raschtow, Wesołowski aus
Oberkassel, Kleber aus Bonn, Franke aus Hannover und Grabow-
ski aus Berlin, die Brüder Jagielski aus Raschtow und Gampa
aus Strebna Gora, stud. theol. Radtke und Uhrmacher Hande
aus Deutsch-Krone und Bäcker Kowalski mit Tochter aus
Warschau.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Kosterlich aus
Breslau, Wieland aus Leipzig, Trauborth aus Berlin und Schy-
minski aus Rogasen, Landwirth Ketpen aus Lamsdorf O. Pr.,
die Rittergutsbesitzer Lukomsky aus Mülhausen und Goltsch aus
Polen, Rentier Reimann aus Dresden, Offizier-Beamter Engel
aus Berlin, Fräulein Barton aus Alcester, Lieutenant Gajekapt
aus Spalato, Arzt Dr. Stürze aus Rizza, Einj. Freim. Placzek
aus Posen.

Theodor Jahns Hotel garni. Defonom Richter mit Frau aus
Frankfurt, Arzt Dr. Sendrop aus Posen, die Kaufleute Brüttoph
aus Schönebeck, Baruch aus Posen, Golinski und Perlsinski aus
Breslau, Ver.-Inspektor Meß aus Danzig.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel.
Die Schauspieler Przybłowicz und Dobrowsky aus Warschau,
Monteur Ebert aus Braunschweig, die Werff. Baier, Müller und
Baer aus Breslau.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Landwirth Blum
aus Samter, die Kaufleute Höhne aus Dresden und Preuß aus
Berlin, Hauslehrer Napacki aus Warschau, die Privatiers Racki
aus Posen und Seidt aus Gölitz und königl. Förster Dorn aus
Pronno.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im September 1890.

Datum	Barometer auf 0 Gr. red. in mm;	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
29. Nachm. 2	757.3	WS stark	bedeckt	+19.2
29. Abends 9	756.4	WS mäßig	trübe	+13.5
30. Morgs. 7	755.6	WS frisch	bedeckt	+14.1

Am 29. Septbr. Wärme-Maximum +19.7° Cels.

Am 29. „ „ Wärme-Minimum +12.4° „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 29. Septbr. Morgens 0.82 Meter.

„ „ 29. „ Mittags 0.80 „
„ „ 30. „ Morgens 0.80 „

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 29. September. (Schluss-Kurse.) Ruhig.
Lond. Wechs. 20.375, Pariser do. 80.50, Wiener do. 180.50, Reichsbank 106.60,
Oesterl. Silber 79.30, do. Papier 79.10, do. 5proz. do. 91.20, do. 4proz. Gold,
95.80, 1880er Loose 127.50, 4proz. ung. Gold 90.90, Italiener 94.70, 1880er Russen
92.10, II. Orientanl. 80.40, III. Orientanl. 81.00, 5proz. Spanier 77.70, Unif. Egypt.
97.30, Konvertirte Türken 18.80, 3proz. portugiesische Anleihen 62.40,
5proz. serb. Rente 87.50, Serb. Tabaksr. 88.90, 6proz. mexik. 93.50, Böhm.
Westb. 313/4, Centr. Pacific 110.50, Franzosen 227 1/2, Galizier 184 1/2, Otthardbahn
163.50, Hess. Ludw. 120.90, Lombarden 139 1/2, Ldb.-Böckner 173.50, Nordwestb.
200 1/2, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien 277 1/2, Darmstäd. Bank 163.70, Mitteld.
Kreditbank 113.00, Reichsbank 146.20, Disk.-Komm. 229.10, 5proz. amer.
Rum. 99.60, Böhm. Nordbahn 192 1/2, Dresdener Bank 164.40, 3 1/2proz. Egypter
93.40, 4proz. türk. Anleihe 83.30,
Courl Bergwerksaktien 122.30,
Privatdiskont 4 1/2 %
Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 278 1/2, Franzosen 227 1/2, Galizier
—, Lombarden 140, Egypter —, Diskonto-Kommandit 230.40, Darmstädler
—, Dresdener Bank —, Italiener —, Gelsenkirchen —, Got-
thardbahn —, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —, Ungarische
Goldrente —, Sehr fest.

) per comptant.

